

## **Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigem Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

### **1. Ist/Plan/Abweichung**

#### **1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Istbetrag beträgt 354,6 T€ (Plan: 409,6 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2013.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 203,9 T€ (Plan: 177,8 T€) sind über dem Planwert, da bei den Erbbauzinsen der Großteil der Zahlungen bis September 2013 bereits eingegangen ist.

Die Personalkosten (Ziffer 13) in Höhe von 367,0 T€ (Plan: 419,6 T€) sind geringer. Grund hierfür ist zum einen ein hoher Planwert, der im 2. Nachtragshaushalt korrigiert wird sowie vorübergehende Stellenvakanzen.

Die Transferaufwendungen (Ziffer 18) in Höhe von 133,2 T€ (Plan: 101,7 T€) sind über dem Planwert, da mehr Zuschüsse gezahlt wurden.

...

-2-

#### **1.2 Investitionsrechnung**

Der gebuchte Istbetrag beträgt 107,4 T€ (Plan: 10,5 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2013, da bereits mehr Grundstücke verkauft wurden als geplant.

#### **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

Für das Dreivierteljahr 2013 gibt es keine ausgewählten Produkte, die an dieser Stelle berichtet werden müssen.

### **2. Kennzahlen**

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

### **3. Ziele und Zielerreichungen**

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

#### **1. Ziel**

Zieldefinition:

Rückführung des Defizites im Ergebnishaushalt auf null in 5 Jahren. Ausgenommen sind hiervon Investitionen, die zur Ertragsverbesserung führen.

Zielerreichung 3. Quartals 2013:

Einarbeitung der Verbesserungen und Aktualisierung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Veränderungen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung für den Haushalt 2014.